

Zeitschrift: Amtliches Schulblatt des Kantons Zürich
Herausgeber: Erziehungsdirektion des Kantons Zürich
Band: 12 (1897)
Heft: 11

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 30.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnementspreis.

Für das ganze Jahr 1 Fr. 70 Cts.
inkl. Bestellgebühr und Porto.

Das Amtliche Schulblatt erscheint
je auf den 1. des Monats.



Einrückungsgebühr.

Die gedruckte Zeile 15² Cts.

Einsendungen und Gelder franco
an den
kantonalen Lehrmittelverlag.

Amtliches Schulblatt

des Kantons Zürich.

XII. Jahrgang.

Nr. 11.

1. November 1897.

Inhalt: 1. Zirkular an die Bezirksschulpflegen. — 2. Patentirung von Sekundar-
lehrern. — 3. Kleinere Mitteilungen. — 4. Inserate.

Beilage: Jahresbericht der Erziehungsdirektion und der Schulsynode pro 1896/97.

Zirkular an die Bezirksschulpflegen.

Von der Bezirksschulpflege Bülach ist nach einer Umfrage bei den Sekundarschulpflegen ihres Bezirkes beim Erziehungsrate die Frage angeregt worden, ob nicht der Modus der Zuteilung von Stipendien an Sekundarschüler abgeändert werden sollte. Der Erziehungsrat hat die Angelegenheit in einer Sitzung behandelt. Da ihm die Frage noch nicht nach allen Richtungen abgeklärt erscheint, erachtet er es als angezeigt, dieselbe in gemeinsamer Beratung mit Abgeordneten sämtlicher Bezirksschulpflegen zu besprechen. Diese Konferenz, deren Einberufung auf Grund der bezüglichen Bestimmung von § 7 des Unterrichtsgesetzes stattfindet, soll zu Beginn des Jahres 1898 angeordnet werden.

Es wird sich für die Bezirksschulpflegen empfehlen, durch eine Umfrage bei den ihnen unterstellten Sekundarschulpflegen zu vernehmen, welche Stellung die letztern in der Frage einnehmen, insbesondere ob sie eine grundsätzliche Änderung der Verordnung vom 25. Februar 1892 als notwendig erachten oder ob vielleicht schon durch eine Ab-

änderung der Formulare in dem Sinne abgeholfen werden könnte, dass sie für eine ausreichende Berichterstattung über die Verhältnisse der Stipendiaten Raum bieten.

Die Bezirksschulpflegen werden daher eingeladen, die Frage der Sekundarschülerstipendien in der bezeichneten Richtung einer einlässlichen Beratung zu unterziehen und bis Ende des Jahres anher Bericht zu erstatten.

Zürich, den 28. Oktober 1897.

Vor dem Erziehungsrate,
Der Sekretär: Dr. A. Huber.

Die Erziehungsdirektion,

nach Entgegennahme der Ergebnisse der ausserordentlichen Fähigkeitsprüfung für Sekundarlehrer vom 4.—14. Oktober 1897

verfügt:

Nachfolgende Kandidaten erhalten das Zeugnis der Wahlfähigkeit auf der Sekundarschulstufe:

Kuhn, Eduard, von Dielsdorf, geb. 1873.

Schneider, Alfred, von Hittnau, geb. 1862.

Strickler, Walter, von Schönenberg, geb. 1870.

Theiler, Karl, von Wädensweil, geb. 1875.

Walther, Reinhard, von Löhningen, geb. 1869.

Wismer, Joh., von Kloten, geb. 1873.

Zürich, den 15. Oktober 1897.

Der Sekretär: Dr. A. Huber.

Kleinere Mitteilungen.

1. An die Bezirksschulpflegen und Schulkapitel.

Veränderungen im Lehrpersonal.

A. An Primarschulen.

Hinschiede:

Bezirk	Letzter Wirkungskreis	Lehrer	Geburtsjahr	Schuldienst	Todestag
Zürich	Zürich III	Hreh. Bindschädler	1833	1851—1897	23. Oktober 1897
Winterthur	Brütten	Felix Moor	1836	1855—1897	15. Oktober 1897
Bülach	Glattfelden	Albert Zollinger	1851	1870—1897	19. Oktober 1897
„	Kloten	Joh. U. Steffen, a. Lehrer	1828	1847—1879	19. September 1897

Rücktritt von der Lehrstelle auf Schluss des Sommersemesters 1897:

Bezirk	Schule	Name	Heimatort	Schuldienst
Affoltern	Hedingen	Albert Graf	Rebstein (St. G.)	1. Juli—31. Okt. 1897
„	Mettmenstetten	Gottl. Hofmann	Küsnacht	1895—1897
Hinweil	Fägsweil-Rüti	Jul. Debrunner	Lustdorf (Thurg.)	1875—1897

Rücktritt aus dem zürcherischen Schuldienst auf Schluss des Sommersemesters 1897:

Bezirk	Schule	Name	Heimatort	Schuldienst
Affoltern	Dachelsen-Mettmenstetten	Klara Höpfner ¹⁾	Mogelsberg	1896—1897
Pfäffikon	Lindau	Adolf Sturzenegger	Reute (Appenzell)	1893—1897

Wahlgenehmigungen im Sinne von § 285 des Unterrichtsgesetzes mit Amtsantritt auf 1. November 1897:

Bezirk	Schule	Name und Heimatort des Gewählten	Bisherige Eigenschaft	Datum der Wahl
Meilen	Meilen-Dorf	Alfr. Egli von Bärentsweil	Verweser daselbst	10. Oktober 1897
„	Uetzikon-Hombrechtikon	Otilie Wethli v. Zürich	„ „	7. Juni 1897
Hinweil	Hof-Bärentsweil	Rob. Guggenbühl v. Küsnacht	„ „	25. April 1897
Winterthur	Winterthur	Kasp. Peter v. Rutschweil	Lehrer in Oberwinterthur	26. Sept. 1897
„	Wülflingen	Konrad Meili v. Embrach	Lehrer in Bertschikon-Gossau	26. Sept. 1897
„	„	Rudolf Rüegg v. Turbenthal	Lehrer in Otelfingen	26. Sept. 1897
Bülach	Opfikon	Emil Weber v. Grüningen	Lehrer in Unterstammheim	5. Sept. 1897
Dielsdorf	Nassenweil-Niederhasli	Rob. Dünki v. Embrach	Verweser daselbst	25. Juli 1897

Verweser auf Beginn des Wintersemesters 1897/98:

Bezirk	Schule	Name und Heimatort	Amtsantritt
Zürich	Zürich I	Anna Gachnang v. Zürich	25. Oktober 1897
„	Zürich III	Marie Beisler v. Grüningen	25. „ 1897
Affoltern	Mettmenstetten	Ernst Wegmann v. Neftenbach	25. „ 1897
„	Dachelsen-Mettmenstetten	Wilfried Hess v. Volketsweil	25. „ 1897
„	Obfelden	Karl Langemann v. Zürich	18. „ 1897
„	Hedingen	Hrch. Hafner v. Winterthur	25. „ 1897
Hinweil	Gossau	Emil Eberhard v. Zürich	1. Novbr. 1897
„	Bertschikon-Gossau	Gottlieb Hofmann v. Küsnacht	1. „ 1897
„	Hittenberg-Wald	Frau Emma Hofmann-Grob in Winterthur	1. „ 1897
„	Fägsweil-Rüti	Emil Ernst von Zollikon	1. „ 1897
Uster	Oberuster	Hrch. Wegmann v. Hegnau	1. „ 1897
„	Brütisellen	Heinrich Rüeger v. Wyl	25. Oktober 1897

¹⁾ Wegen Verheirathung.

Bezirk	Schule	Name und Heimatort	Amtsantritt
Pfäffikon	Lindau	Otto Oberholzer v. Wald	1. Novbr. 1897
Winterthur	Oberwinterthur	Adolf Seizinger v. Zürich	25. Oktober 1897
"	Brütten	Ernestine Salzmann v. Maschwanden	16. " 1897
Andelfingen	Unter-Stammheim	Emil Kündig v. Bauma	1. Novbr. 1897
Bülach	Tössriedern	Rosine Bosshardt v. Steinmaur	25. Oktober 1897
"	Glattfelden	Friedrich Weber von Winterberg	20. Oktober 1897
"	Oberweil-Birchwil	Julius Debrunner v. Lustdorf	1. Novbr. 1897
Dielsdorf	Otelfingen	Alfred Kottlinger v. Zürich	1. Novbr. 1897

Errichtung von Vikariaten:

Bezirk	Schule	Lehrer	Ursache	Beginn bezw. Dauer	Vikar
Zürich	Zürich III	Friedrich Weber	Krankheit	25. Oktober	Anna Meister v. Zürich
Zürich	Zürich IV	Armin Birch	"	27. Sept.—9. Okt. 25. Oktober	Joh. Hofmann v. Küsnacht
Horgen	Rüschlikon	Karl Hauser	"	1. November	Rob. Brüngger v. Hegnau
Hinweil	Güntisberg	Anna Weber	"	1. November	Reinhold Rüegg v. Bauma
Uster	Freudwil	J. Enderlin	"	11. Oktober	Elise Herter v. Winterthur
Pfäffikon	Ob.-Illnau	J. Schmid	"	1. November	Fanny Schälchlin v. Andelfing.
"	Pfäffikon	Hrch. Müller	"	18. Oktober	Martha Deuber v. Osterfingen
Winterthur	Wiesendangen	Hrch. Dürsteler	"	1. November	Lina Herzog v. Steckborn
Andelfingen	Adlikon	J. Georg Banzhaf	"	21. Okt.—31. Dez.	Berta Lambert v. Solothurn

Aufhebung von Vikariaten:

Bezirk	Schule	Lehrer	Schluss	Vikar
Zürich	Zürich I	J. Spalinger	9. Oktober	Anna Gachnang v. Zürich
"	Zürich III	J. H. Guyer	2. Oktober	Hrch. Hafner v. Winterthur
"	Zürich III	K. Freihofer	13. Sept.	Frau Bachmann-Schmid in Zürich II
"	Zürich IV	A. G. Birch	9. Oktober	Joh. Hofmann v. Küsnacht
"	Zürich IV	Hrch. Etzensperger	9. Oktober	Anna Meister v. Zürich
"	Zürich V	Hrch. Peter	9. Oktober	Mina Meyer v. Erlenbach
"	Zürich V	Ulr. Stadelmann	9. Oktober	Anna Hüni v. Horgen
Horgen	Langnau	Paul Kölla	30. Oktober	Wilfried Hess v. Volketswil
Hinweil	Wald	Hrch. Kindlimann	28. Oktober	Karl Langemann v. Zürich

B. An Sekundarschulen.

Hinschied:

Bezirk	Letzter Wirkungskreis	Lehrer	Geburtsjahr	Schuldienst	Todestag
Winterthur	Winterthur	Jakob Pfister	1827	1845—1870	6. August 1897

Wahlgenehmigungen im Sinne von § 285 des Unterrichtsgesetzes mit Amtsantritt auf 1. November 1897:

Bezirk	Schule	Name und Heimatort des Gewählten	Bisherige Eigenschaft	Datum der Wahl
Affoltern	Obfelden	Ulrich Wettstein v. Lindau	Verweser daselbst	27. Juni 1897
Winterthur	Rätterschen	Chr. Bänziger v. Lutzenberg	Sek.-Lehrer in Weiningen	5. Sept. 1897

Verweser auf Beginn des Wintersemesters 1897/98:

Bezirk	Schule	Name	Heimatort
Zürich	Weiningen	Reinhard Walter	Löhningen
Affoltern	Hedingen	Alfred Schneider	Hittnau
Horgen	Kilchberg	Eduard Kuhn	Dielsdorf
Winterthur	Winterthur	Joh. Wismer	Kloten
Bülach	Bassersdorf	Jakob Kupper	Winterthur
Dielsdorf	Otelfingen	Walter Strickler	Schönenberg

Errichtung von Vikariaten:

Bezirk	Schule	Lehrer	Ursache	Beginn bzw. Dauer	Vikar
Zürich	Zürich I	J. Ammann	Krankheit	25. Oktober	Hreh. Aepli v. Bauma
Zürich	Zürich V	G. Weber	Urlaub	4.—9. Oktober	Paul Rüttsche v. Zürich
Horgen	Thalweil	Rudolf Grob	Krankheit	1. November	Joh. Schläpfer v. Waldstatt
„	Oberrieden	Rudolf Wiederkehr	„	25. Okt.—31. Dez.	Robert Huber v. Thalheim
Winterthur	Veltheim	Herm. Wuhrmann	„	18. Oktober	Jakob Kramer von Berg
„	Winterthur	Kasp. Lips	„	25. „	Ad. Sulzberger v. Winterthur

2. An die Bezirksschulpflegen.

Rücktritt von Statthalter Moser in Kleinandelfingen als Mitglied und Präsident der Bezirksschulpflege Andelfingen.

Errichtung neuer Lehrstellen auf Beginn des Wintersemesters 1897/98. Bezirk Horgen: Kilchberg 1 (2.); Bezirk Winterthur: Winterthur 1 (19.).

Die von der Schulpflege Wangen anlässlich der Errichtung der zweiten Lehrstelle an der Schule Brüttisellen in Aussicht genommene Klassentrennung erhält auf Zusehen hin die nachgesuchte Genehmigung; ebenso wird die von der Primarschulpflege Wülflingen beschlossene Zuteilung der Klassen an die einzelnen Lehrstellen (Zweiklassensystem) genehmigt.

3. An die Behörden der höhern Unterrichtsanstalten.

Hochschule. Rücktritt von Dr. Karl Kippenberger, Privatdozent an der philosophischen Fakultät II. Sektion, auf Schluss des Sommersemesters 1897.

Anatomisches Institut. Rücktritt von Dr. med. Heinrich Eggeling und Wahl von Dr. O. Heinrichsen aus Rostock a/M. als Assistent auf 1. Oktober 1897.

Pathologisches Institut. Rücktritt von Dr. Robert Boermann und Wahl von Dr. Otto Nägeli von Ermatingen (Thurgau) als I. und von Dr. Hinsberg aus Barmen (Preussen) als II. Assistent, mit Amtsantritt auf 1. Oktober 1897.

Physikalisches Laboratorium. Als Assistent des physikalischen Laboratoriums an der Hochschule mit Amtsantritt auf 15. Oktober 1897 wird ernannt: Charles Moriondi aus Rom.

Chemisches Laboratorium A. Dem von Prof. Dr. Werner vorgelegten Entwurf einer Laboratoriumsordnung für das seiner Leitung unterstellte chemische Laboratorium A wird die erziehungsrätliche Genehmigung erteilt.

Kantonsspital. Rücktritt von Dr. von Moraczewski und Wahl von Dr. phil. A. Wroblewski als wissenschaftlicher Assistent (Regierungsratsbeschluss vom 11. September 1897).

Kantonalbibliothek. Als Unterbibliothekar der Kantonsbibliothek mit Amtsantritt auf 1. Januar 1898 wird provisorisch gewählt: Dr. phil. Heinrich Weber von Stallikon, bisher Bibliothekgehülfe.

4. Beschlüsse und Verfügungen der Erziehungsbehörden.

12 zürcherische Kunstschüler an auswärtigen Anstalten erhalten pro Wintersemester 1897/98 zur Unterstützung ihrer Studien kantonale Stipendien von total Fr. 2650 und Bundessubvention von Fr. 2600.

Die der Erziehungsdirektion an der zürcherischen Musikschule zur Verfügung stehenden vier Freiplätze werden pro Wintersemester 1897/98 an 8 zürcherische Lehrer vergeben.

Vier zürcherische Teilnehmer am Kurs für Mädcheturnlehrer in Bern (4.—23. Oktober 1897) erhalten je ein Taggeld von Fr. 3 (zusammen je Fr. 60), ebenso erhalten drei Teilnehmer am Turnlehrerkurs in Yverdon (4.—23. Oktober 1897) je ein Taggeld von Fr. 2 (total je Fr. 40).

An 2121 dürftige Sekundarschüler werden pro Schuljahr 1897/98 staatliche Stipendien von total Fr. 39,496 verabfolgt.

5. Verschiedenes.

Freiwillige Besoldungszulagen.

a) Primarlehrer.

Dietikon (ref.): Erhöhung von Fr. 240 auf Fr. 400 vom 1. Januar 1897 an.

Obfelden: Ein Lehrer Fr. 400, ein Lehrer Erhöhung von Fr. 400 auf Fr. 500 vom 1. Januar 1897 an.

Maur: Fr. 200 vom 1. Januar 1897 an.

Blittersweil-Bauma: Erhöhung von Fr. 150 auf Fr. 300 vom 1. Januar 1897 an.

Elgg: Erhöhung der Zulagen von Fr. 400 auf Fr. 500.

Schottikon: Fr. 200 vom 1. Mai 1897 an.

Schneit: Fr. 300 vom 1. Mai 1897 an.

b) Sekundarlehrer.

Volketsweil: Fr. 300 vom 1. Januar 1897 an.

Räterschen: Fr. 400 vom 1. November 1897 an.

Inserate.

Universität Zürich.

Während des III. Quartals 1897 wurden promovirt:

Von der staatswissenschaftlichen Fakultät:

Herr Ernst Jung von Winterthur.

Von der medizinischen Fakultät:

Herr Joseph Dillenz von Ravensburg.

„ Hans Hemmi von Chur.

„ Emil Fischer von Triengen, Luzern.

„ Attilius Studeni von Gorizia, Oesterreich.

„ Oskar Wild von Klingnau, Aargau.

Herr Hermann Brauchli von Wigoltingen, Thurgau.

„ Paul Pfähler von Solothurn.

„ Emil Heuberger von Bern.

„ Arthur Haagen von Königsberg.

„ Alfred Zimmerlin von Vordemwald, Aargau.

„ Otto Baumgärtner von Rockport, U. S. A.

„ Albert Steiner von Zürich.

„ Otto Lutz von Winterthur.

„ Gottfried Hämig von Uster.

„ Kaspar Bolliger von Dietikon.

„ Salomon Kittower von Odessa.

„ Arnold Brehm von Elay, Bern.

„ Jakob Nadler von Frauenfeld.

„ Maximil. Oskar Bircher von Küttigen, Aargau.

„ Eduard Studer von Unterschlatt, Thurgau.

Fräulein Agnes Hacker von Insterburg, Preussen.

„ Anna Moesta von Neidenburg, Preussen.

Von der I. Sektion der philosophischen Fakultät:

Fräulein Johanna Minkwitz von Leipzig, Sachsen.

Von der II. Sektion der philosophischen Fakultät:

Herr Fritz Oppliger von Aarburg, Aargau.

„ Jakob Morgenthaler von Attelwyl, Aargau und Zürich.

„ C. C. Keller, Kantonsapotheker von Zürich.

„ Louis Benda von Zürich.

„ Fritz Stingelin von Basel.

„ Georg Richter von Kempen, Posen.

„ Emil Hindermann von Basel.

„ David K. Morris von London.

Zürich, 1. Oktober 1897.

Der Rektor: Dr. G. Meyer von Knonau.

Zur Beachtung für die Vorstände von neugegründeten Fortbildungsschulen.

Die Vorstände von mit Beginn des Wintersemesters 1897/98 neu zu eröffnenden Fortbildungsschulen werden darauf aufmerksam gemacht, dass die Gesuche um Genehmigung dieser Anstalten samt Stundenplan und Bericht über die Organisation derselben bei Beginn des Unterrichtskurses der unterzeichneten Direktion einzureichen sind. Es wird hiefür Frist bis Ende November angesetzt.

Zürich, den 20. Oktober 1897.

Die Erziehungsdirektion.